

Heute bin ich rot

Werktitel: Heute bin ich rot

Untertitel: Für Saxophonquartett

KomponistIn: [Kubo Mayako](#)

Entstehungsjahr: 2018

Dauer: 9m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Quartett

Besetzungsdetails:

Sopransaxophon (1), Altsaxophon (1), Tenorsaxophon (1), Baritonsaxophon (1)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Heute bin ich rot

Verlag/Verleger: [Verlag Neue Musik](#)

Bezugsquelle: [Verlag Neue Musik](#)

Partitur-Preview: [Verlag Neue Musik](#)

Beschreibung

"Kinderlieder: Volkslieder sind oft grauenhaft. Heute bin ich rot / Morgen bin ich tot / und heute sind noch meine Wangen rot. / Heute lieg ich noch in meines Vater Bett, und morgen kommen sechs und tragen mich weg. Kindertotenlied aus dem Burgenland, Österreich.

Früher sind Kinder an Tuberkulose erkrankt und gestorben. Heute sterben Kinder im Krieg und im Mittelmeer. Wir sind unempfindlich gegenüber dem, was wir nicht direkt sehen.

Gibt es ein Volkslied für diese Kinder? Wenn meine Komposition „Heute bin ich rot“ erklingt, werde ich selbst tief traurig. Ich werde so singen: Heute bin ich auf Erde/ Morgen bin ich im Meer / Heute lieg ich noch bei Mama / Morgen ist keiner da...

In der Komposition wird das Volkslied zitiert. Aber gegen Ende des Stückes erstickt sich das Lied. Der Sarg des Kindes wird in den Friedhof getragen, wo nur die Vögel singen. Doch der Körper des ertrunkenen Kindes bleibt im Meer, wo die Möwen singen."

Mayako Kubo, Werkbeschreibung, Homepage der Komponistin, abgerufen am 05.08.2024 [<https://www.mayako-kubo.de/kinderlieder%ef%bf%bc/>]

"Als ich gerade in Paris(2018) „Heute bin ich rot“ für ein Saxofon-Quartett schrieb, war der syrische Bürgerkrieg auf seinem Höhepunkt. In der Zeitung sah ich das Foto eines Vaters, der die Leiche seiner kleinen Tochter in den Händen hielt. Für Eltern ist der Tod ihres Kindes, sei es durch eine Krankheit oder eine Kugel, unerträglich. So habe ich ein Kindertodlied aus den burgenländischen Volksliedern in das Stück eingebaut.

„Heute bin ich rot, morgen bin ich tot, heute sind meine Wangen rot“. So singen die Kinder das Lied, ohne darüber nachzudenken, wie grausam es ist. Um den Tod zu betrauern, verwende ich in diesem Stück Vogelpfeifen. Das ist ein kleiner Trost. Die Vögel singen auf dem Friedhof. "

Mayako Kubo, Werkbeschreibung, Homepage der Komponistin, abgerufen am 05.08.2024 [<https://www.mayako-kubo.de/fukio-saxophone-quartett%ef%bf%bc/>]

"Polystilistik anekdotischen Charakters im Gegen- und Miteinander von tänzerischen und tonalen Elementen traditionellen Liedguts, maßvoll eingesetzten zeitgenössischen Klangtechniken (z.B. Vierteltönigkeit, Glissandoverschleifungen) und naturhaften Vogellauten. Einsätzig Bogenform. Immer temporeichere Episoden münden in eine rasende, bald stotternde Leierkastenmusik, die dem Spiel und der Improvisation auf Vogelpfeifen Platz macht. Rudimentär polyphone, vorwiegend homorhythmisch organisierte Texturen im Dreier- oder Vierermetrum. Abgründige, teils groteske, aber auch spielerische Auseinandersetzung mit einem Totenlied aus dem Burgenland ("Heute bin ich rot, morgen bin ich tot..."), das als "grausames Lied für grausamer gewordene Zeiten" (Kubo) am Ende erstickt wird. Es bleiben nur "Vögel, die am Friedhof singen"."

Michael Zwenzner, neue musikzeitung, Mai 2019, Verlag Neue Musik, abgerufen am 24.07.2024 [https://www.verlag-neue-musik.de/verlag/product_info.php?info=p3512_Heute-bin-ich-rot.html]

Uraufführung

14. Juni 2018 - Berlin (Deutschland)

Mitwirkende: *sonic.art Saxophon Quartett*

Aufnahme

Titel: [Mayako Kubo: Heute bin ich rot für Saxophon Quartett](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Mayako Kubo

Datum: 15.04.2020

Mitwirkende: *XENON Quartet*

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)